

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 10 (1924)  
**Heft:** 36  
  
**Rubrik:** [Impressum]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

da und dort Vorbehalte anbringen müssen. „Selbst die religiöse Kunst muß eine Verbindung sein, bei der die Religion nur der empfangende, nicht der gebende Teil ist. Raffaels Sixtinische Madonna ist ein Werk, dessen tiefstes Wesen nicht im christlichen Glauben, sondern in der Schönheit schlecht hin liegt.“ (? Der Eins.) Der letzte Teil des Buches handelt von der praktischen Bildvermittlung, wobei das Ganze ungezwungen in den Unterrichtsbetrieb eingegliedert wird. Es handelt sich also nicht um einen neuen Stoff, noch viel weniger um ein neues Fach, sondern um eine neue Form der Stoffvertiefung. Dreißig zum Teil farbige Reproduktionen typischer Kunstwerke tragen sehr viel zum guten Verständnis bei. A. E.

**Worauf es bei der Kunst ankommt.** Eine leichtfaßliche Einführung in die moderne Malerei, Plastik und Architektur für Laien, insbesondere für Ausstellungsbesucher, von Dr. A. Wurm. Verlag „Ars Sacra“ Jos. Müller, München.

Was der Verfasser in diesem Werklein bietet, sind keine Regeln, die man wie ein Lineal an die Kunst anlegen kann. Das Büchlein will vielmehr zu einer rechten innern Einstellung auf die Kunst überhaupt und auf die Kunstarten und Kunstfächer im besonderen behilflich sein. Das alles geschieht so leicht faßlich und mit solch innerer Wärme und Ueberzeugung, daß im Leser ohne Zweifel ein lebhaftes Interesse und gesteigertes Verständnis für die bildenden Künste wachgerufen wird. Die Einstellung des Verfassers zur religiösen Kunst ist eine verständnisvollere und tiefere als die von Keller. Er findet, daß z. B. die Wirkung der Schöpfungsbilder an Michelangelos Sixtinischer Decke sich nicht mehr bloß mit dem Begriff „Genuß“ im gewöhnlichen Sinne decken lasse, denn das Wesen des Beschauers werde wahrhaftig in den Tiefen ergriffen und zu einem ganz seltenen Gipfel, einem Gefühl der Größe der Befreiung, der Weltüberwindung geführt. — Das empfehlenswerte Büchlein ist bereits in zweiter Auflage erschienen. A. E.

#### Geschichte.

**Die Papstgeschichte von der französischen Revolution bis zur Gegenwart.** Dr. Klemens Köfler, Sammlung Köfler, Band 46. Verlag Josef Köfler & Friedrich Pustet, K.-G., Verlagsabteilung Rempten.

Köflers Papstgeschichte führt von Pius VI., der unter Napoleons Faust sich beugen mußte, bis zur gegenwärtigen Regierung Pius XI. Sie charakterisiert jedes der dazwischenliegenden, fast ausnahmslos historisch bedeutsamen Pontifikate, nach der persönlichen Art und dem Entwicklungsgang der Träger und dann vor allem nach der besonderen Geschichte und den Leistungen des Pontifikates. —

Eine willkommene Orientierung für jeden Gebildeten. J. T.

## Himmelerscheinungen im Monat September

**Sonne und Fixterne.** Der 23. September bringt uns morgens 8 Uhr 58 Min. den Abschluß des astronom. Sommers (gottlob!) mit dem Durchgang der Sonne durch das Herbstäquinotium. Der Herbstpunkt liegt aber schon am Anfang des Sternbildes der Jungfrau, während die Wage, südlich von Bodes und Schlange noch einige Zeit sichtbar bleibt.

**Planeten.** Merkur steht am 11. in Konjunktion zur Sonne. Venus erreicht am 10. die größte westliche Elongation als Morgenstern. Mars bewegt sich retrograd im Sternbild des Wassermanns und entfernt sich wieder von der Erde. Jupiter ist nur noch kurze Zeit mit dem Sternbild des Skorpions am südlichen Himmel sichtbar, während Saturn mit der Jungfrau schon in der Abenddämmerung verschwindet. Dr. J. B.

## Exerzitienturse

finden in Feldkirch, Vorarlberg, im Exerzitienhaus statt wie folgt:

Für Priester 15.—19. Sept. — 21.—27. Sept. (fünftägige) — und 13.—17. Oktober.

Für Lehrer und Gebildete: 1.—5. Sept. und 6. bis 10. Oktober.

Für Herren aus allen Ständen (Abiturienten, Hochschüler, Akademiker, Kaufleute, Lehrer, Beamte und Angestellte) vom 8. bis 12. September

N. B. Es genügt die Anmeldung durch einfache Postkarte, mit Angabe des ganzen Namens, des Alters und des Standes, worauf die Ausweis-karte zum passfreien Grenzübergang zugesandt wird.

## Offene Lehrstellen.

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freierwerbende Lehrstellen (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

#### Sekretariat

des Schweiz. kath. Schulvereins  
Geismattstraße 9, Luzern.

Redaktions-schluß: Samstag

**Verantwortlicher Herausgeber:** Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonschulininspektor, Geismattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postfach VII 1268, Luzern. Postfach der Schriftleitung VII 1268.

**Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins:** Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil, St. Gallen. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen. Postfach IX 521.

**Hilfskasse des Katholischen Lehrervereins:** Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25, Postfach der Hilfskasse R. L. B. S.: VII 2443, Luzern.